

Magdalena Zegers

**Prognostic[a=]||tion edder Pract[ica]|| Magdalenen/ Der nagel[ate=]||nen
Wedewen/ sëliger ged[ech=]||tenisse/ Doctoris Thomae [Ze=]||geri/ Gecalculert
vpt ja[ar] || Anno M.D.Lxj.|| ... ||**

Hamburg: Wickradt, Johann d.J., 1561

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1880339854>

Druck Freier  Zugang



L II B

3206^{1.2.}₃

Bünde fursitz gelöst und dem
Spielbund von 36-25.
H.

1-3
LTb-3206.

LR7

Film





1914/5. 5. 460.
1932. 3. 681/2



2

Prognostic

tion edder Pract

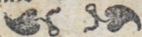
Magdalenen / Der nagel

nen Wedewen / sēliger ged

tenisse / Doctoris Thoma

geri / Becalculert vpt ja

Anno m. d. lvi.



De vōrnemesten Zeren dese
ses Jars.

De Sonne ☉ Venus ♀ vnd Jup

Thom Leser.

WA dem dath dath Ryke
Christi anheuet/vnd wy syner vor
wachtende synt / yn großer Krafft
vnd herlicheit/möge wy Christen
de in en löuen vnde vaste holden/vnd vor
triuwen/dat wy in der warheit dirc genoch
geköfft synt van em/vnde genochsam betaa
let mit synem dode vnd blode/vth der olden
Slangen gewaldt / tres gifftes vnde regi
mentes/de höuede wol vpheuen mit groter
frouden yegen syne thoemst / wenthe wy
dar grote sake tho hebben/vme dat alle tra
nen van vnser ogen gewisschet werden/ vnd
dat wy dar mit em ewich Kinder Gades
bliuen/ewichlick in groter ehren/Eröuuden
vnde herlicheit/vnd salicheit/Dat nicht van
vnns genamen kan werden ewichlick. So
yffet yo yamerlick ya beth grufam/dath wy
armen dullen Lude ynn dessen lesten tyden
vnns so hardt bekümmern / mit der sorge
dessa

deſſer Werlt/mith gyricheit/vnde homod/
affgunſt vnd nydt/recht effte vns deſſe thoſ
kumpſt nicht anginge/ vnde en ſchal vnns
ock nicht anghan thor ſalicheit/ſunder thor
Ewigen quale vnde vorderue/ Got ſy den
ne dat wy vns van ſulckes vmmeteren/ De
vorſtendich ys mercket dat wol/dat de Sün
ne eren glantz vorlaren heſt/ den ſe noch
mehr vorleſen ſchal/mit den Eclipſen/de ſe
gehat heſt / vnde noch Erygen ſchall/wors
dorch vorſweckt wert/all wat leuet vp Er
den/vnd alles wat waſſedom heſt/ſo ock de
Maen ys ſo ſehr geſweckt/mith eren velen
Eclipſen/ſo dat ſe vordan nicht anders den
grote vnbetendicheit / drögerye vnde vals
heit vthrichtet vnde thowege bringet / Vth
eren Influxien manck den Minschen/ So
dath vnns ſchyr bange wert tho leuen vp
Erden/vnde alle geloue ſchyr vthe ys/Alſe
Chriſtus ſilueſt ſecht/ſeggende. Alſe de
Söne des Minschen kumpt / mene
gy ock dat he Gelouen vinden
werde vp Erden.:

Un.

Vnder Olden gewan-
heit der Astrologyen/ So vin-
de ick de Sünne in dem ingan-
ge der Sünnen/ vnd Wieder
ym ix. huse in der Figura Coeli/ in tri-
no aspectu des vpganges/ dat der Sün-
nen laufs ys/ So schrifft hyr vp Cali-
filius Abenragel/ dat dit ein gudt ges-
falt der Sünnen sy/ wenthe ydt betes-
kent vele gudes / Darumme dat bes-
ren vnde sörsten schölen sück hart an-
nemen der Religion/ ere gebreken vnd
feyle tho richten / vnde tho beterende/
schölen leuen de warheit vnde gerech-
ticheit/ Se werden einen vellichte ers-
welen / De sölckes erenthaluen vth
richten wert / Dar se Godt ynne vör-
deren stercken vnde helpen wil/ Sodas-
nes vththorichtende / tho der Ehren
Gades vnde erer Seelen Salicheit/
vnde der hilligen Kercken woluart/de
lan

lange ynn Swarem vordruck geleuet
hefft/mit eren Kinderen hyr vp erden/
so bliffet dat regimente vaste dat gan-
ze Jahr/darumme dath de Lowe dat
hous der Sünne vnde ein vast besten-
dich teiken ys//vnde yst dar ym Ascen-
dent/ So vinde ick inn dessem intrede
der Sünnen/Venus/im Weder/ Inn
dem huse Martis vnde Jupiter by
er/ein grad auergebreyen/ beyde An-
gularis/yn dem middel des hemmels/
bedündende dussen twen planeten/ gro-
te ehr vnde Ehrbedinge/vann grothen
Lüden/mit erheuinge eres Leuendes/
mit geschencke groter digniteten/vnde
herlicheneden/So dath dusse beiden pla-
neten/ dyth Jar helpen regeren mith
der Sünnen/Godt geue dat alle dincē
yth lope vnd gescheen mögen tho der
ehren Gades/so regeren desse dre pla-
neten dyth Jar. De Sonne/Venus/
vnd

vnd Jupiter/nicht vth sich sulue
eren egen Krefftē cōder werckē
Sunder vth Gades macht vnd v
linge/Als de genne/ De se gesch
hefft/vm anfangē der Werlt/vnd
geuen einem ydern syne art/vnde e
schop/Dar se der Werldt mede d
schōden/vnd noch gedenet hebben/
te her tho/vnde werden der Wer
nen/wente thorn ende der Werlt
werden seeres denstes entleddiget
van Gade dem Heren/De solcke
Creaturen ane Sinn vnde wetent
So herlyken geschapen/vnde mi
groter macht vnde Gauen gethret
he dorch syne herlicheit vnde ere
fluxiē/hit vp erden alle dincē reget
dominert/nicht anders/nochtans
in sich suluest/alse de 4 stūmen
mēten/Vur/lucht/Erde vnd Wa
so dat se hebbē grote krafft vnd m

Gade dem Zerenem thogeegent/
gegeuen/ So dath van desse veer
nenten Hemel vnde Erde/ wy alle
alles wat darinne ys/ van Gade dē
en geschapen/ gelycker gestalt vnde
yffet ock mit den planeten vnde
renen/de Godt so wonderlick bega
mit erer art vnd Naturen/dat wy
alle Jar in den intrede der Sünne
in Weder/konnen mercken/na erer
dtnissen/wat in dem yar thokümp
ys/van Krygeshaluen/frede vn
sfrede/gude tydt edder quade tydt
ger effte düre tydt/ pestilēzie eff
anckheit/ Storm effte Wateren/
effte kolde / dith alles hebbe wy
der herlyken scheppinge Gades/de
er affgrundt/syner wyssheit dorch
vordt dith alles geschapen hefft.
wol wy allickewol van velen Gra
en vunde vnweten Wilschen vele
ly

lyden möten / Denicht allene duffe
Kunst vorachten / vnde bespotten / sons
der vp dat hōgēste haben vnde voruol
gen / dath neen Christen don kan mith
Gades hülde / wenthe gelōue wy Gades
wordt / So konnen wy nicht haben
dath dorch Gades wordt gemaket ys.
Iyr aff secht David. Verbo Do
mini Coeli firmati sunt / Et spiritu
oris eius omnis virtus eorum / Et
iterum Coeli enarrant gloriam Dei /
Et opera manuum eius annunciat
Sirmamentum.



Van den beer Quar- teren desſes Jaers.

Dat Winter quarteer ſchall
anheuen den vi dach decem-
bris/ halffwege j. Op denn
Middach/ alſe denne ſo tryt
de Sonne in den Stenboeck/ yn leſten
deele desſes Söftigſten Jaers / dar ge
hört dyt quarteer nocht tho/ mochte
wol anheuen mith dem vullen Wane/
den iij. dach decembris/ yn der vorgang-
gen nach/ mit windt/ froſt/ vnde dyth
ganze quarteer ſchal vele voranderins-
ge hebben/ mith velen ſne/ Somtydes
vormenget mith regen/ So ock vaken
ſtarcke ylende Winde / De ſick vaken
wol voranderen mochten / mith korte
vnde haſtige fröſte/ ſo dat yd cine ſehr
vnſtedigen winter mith grotem vulen
Dams

Dampe vnde Smock/ vnde vele stines
kenden dakes/ daruth vele Kranckheis
den der pestilenzien sich werden vor
meren vnde vorsweren/ na der Satur
nisschen arth/ de ock dödtlick syn schö
len/ vnde sehr swarlick tho Cureren/ so
were wol tho raden den Vörsenders
der armen/ de de Renten Jarlykes der
Armen bören/ dath se sich darup berä
den./ de armen vnd nodtroffstigen/ vnd
Elenden des Volckes tho trösten/ Inn
dessen varlyken tyden/ vp dat se so der
straffe Gades/ de harde darnha volget
entghan mögen/ de schynet tho vallen
auer en vnde de eren/ Vnde inn desser
tydt/ ys de Influentie geneget tho vns
frede/ vnde dath gelücke der direction
valt inn denn vpgancē trino/ Veneris
Mercurij/ vnde der Sünnen/ dath ges
lücke desses Jars valt in dat vj. Zuse
mit Warte.

Dath

Dath ander Quarteer ys den 8.
dach Martij / tho enem yn den Mid-
dach tho 9. So trith de Sünne inn
den Weder/vnde ys dat ware anuancē
besses Jars/na den Olden Astrologen
In dessen tyden werdt ein Sörste effte
prins des Volckes vthreyssen/ orsake
der Religion scheffte haluen / vnde de
Sörste effte prins schal gerecht vnde
warhafftich syn/vnde dat Volck werdt
sick sehr erfröuwen / d. eyse haluen/
dar werden vele Wulue vnde Hunde
syn/vnd dar mochte wol truricheit ka-
men manck den befrunden/ vnd de Sör-
sten werden ehrbedinge bewysen de ydt
wert syn/vnde dath vorstendige Volck
schal leff hebben de fryen Kunste/ vnd
de vorderen vnde lauen/ In desser tydt
schal de lucht geneget syn tho düster-
heit/vnde starcken ylen Donner vande
regen/somtydes tho vuchticheit vnde
regen

regen geneget/ Somtydes tho schonen
weder/beſunder meißt in denn Aprills
in der leſten helffte/ In dem Meye aß
uerß koldot/vnda dath Volck werdt ſyn
yn groter voranderinge/na Albumans
fors ſchryuent.

Dat drüdde Quarteer/ ſchal an
heuen den vi. Junij/ tho vii. Slegen
in der nauolgender nacht/ alße den trit
de Sünne in den Krefft/ ſcholde ſynen
anuanck hebben/ mith getempereerden
weder/vñ dat volck ſchal gereddet wer
den van elende vnde yamer/ Inn deßem
Quarter ſchal vele Geltſpildinge ſche
hen/ mith grothen vnwederen/ Beſons
der van dem vii. Junij an/ wente auer
den viii. Dach Junij/ darnha groth
regen donner/bytyden dat ganze quar
teer yth/dar wol ſchaden aff ſchehen
konde/dat Godt affwende / ock ſchölen
ynn deßen tyden voranderinge vnder
den

den Wnschen geschehen / With vele
geltspilding vnde fröuwoen gemenget.

Dath veerde quarteer wert anhes
uen den viij. Septembris tho twen
slegen tho namiddage / Als den so tryt
de Sünne yn de Wage mit regen vnde
winde gemenget / somtydes dat ganze
quarteer durende / vnde ys tobeforgen
de / dath solckes sonder schaden nicht
offgeith / vimme der gestaltenisse Sa
turni vnde Martis / Vc̄ etlyke ander
planeten mede regerende / Godt wende
van vns synen Torn / vnde dar mochte
wol veel Geltspilding gescheen / so wat
de Direction der werlt Jaren yn dessen
tyden mith gebracht hebben / Wochte
sick wol klar an den dach wteren vnde
der gemenen güdern schölen sick vorbe
teren / dorch vnde van der geltspilding
de dar gescheen scholde.

Van

Van frede vnde Kryge.

Mars erdget den Krich den vñ
dach des Meymandes/ ſuerst darum
me dat Mars / mehr tho fröuden
geneget ys Veneris / den tho dem Krys
ge/wart Veneris gädicheit stören/As
uerst nicht all / wente Mars valt mit
dem Maen/Jegen dat hus des Mas
nes/dath hyr dat hus der vyende ys/
So dat de Maen hyr valt in eren vall/
vnde Mars mit dem Maen/ hebben
Sextilis aspect/ Tho dem Mercurio/
de valt in de erhauinge Veneris/ Dar
hyr nicht mehr aff steith tho schriuen
Tot were wol gudt dath etlyke de vors
hardet synt yn vngerechticheit / dath
se tho rugge dachten ehr en de straffe
vp de hals queme. Wir off schrifft Leo
phrastus

phraſtus paraceſſus. Sic ſonans/
Adinventiones humanae / Tam diu
ſunt duraturae / Quam diu homines
eas retinere poſſint / cum uero deſtitus
tus / Solus ſuſtinet ſuis uiribus / ſu
periora in inferiora hec conuerti neceſſe
eſt / hoc eſt / ſuis frustrari cogitationi
bus / et huius mundi ſapientiam / ſum
mam apud Deum fieri ſtulticam / in
quit enim / perdam ſapientium ſapien
tiam / et intelligentiam eorum repro
babo / ſapientia ſolus Dei conſtat / Cui
etiam cedere uelit / nolit / cogitur / omnis
caro / carnis ratio / iudicium ac ſapien
tia gramē eſt / mirum in modum nobis
placet / et tantum non opera Digito
rum adoramus? Verum omnis gloria
hominis quaſi flos graminis / exaruit
gramen / flos decidit / Verbum autem
Domini manet in eternum / ſic et tibi
accidet / tum uita ypocrifum fuit / In
telligete

telligite erge vos omnes qui o
mini Deum/ nequando rapiat
sit qui eripiat/ psal. glij.

Vanden Koe luden.

De Koeplude vann der ar
curij / De dar vele vthrichten
mit vornufft vnd vorstande/ v
schriuende/ en schal vele gude
deruaren/ So verne se ere dor
lande vthrichten können / Vnd
tho water/wente de Waen ys s
hindert/so dat he valt vnder d
en Martis in erem vall/so dat
thofruchtende fleith/ dath de
art des Waes synt/nicht scha
ken/besonder in söleken handel
schehen tho water.

B

anden Schip- luden.

Ik hebbe de Schipluden etlike
aren/ Gerne vor eren schaden
warnen/ auerst ydt ys alle vns
geschen/ so dath dar nemandt
illen achtunge vphebben/ Wo
dar grote houetbretinge auer
hebbe/ vnd weinich/ dartho nes
nck/ So ys myne opinion vnde
ge hyr vp/ wat ick deshaluen do
Gade dem Zeren tho ehren vn
geuallen/ de desse mine warninge
ten/ de ick de ware Gades schep
hebbe/ de mach tho sehen wo dat
t. Ick sege ydt allykewol gerne
end wolde nicht gerne sehen my
gesten vordarff/ so verne ick ydt
vnde weren konde. So vinde ick
eyne

eyne sehr varlyke tydt de See tho bruns
kende/ altho dem vthgange des Ma
nes Junij/ so dath hyr nicht gudt ys
vp tho reysen / vnde wedder tho kamen
wowol dat beste dat ick vinde/ vth tho
reysen/ ys den viij. effte xv. dach Apri
lis/ mith dem Nyen effte na dem nyen
Mare/ vnde den mögen se sich woluor
seen/ ere Schepe nicht tho swar tho
ladende/ vñe Saturnus de alle frachs
te vorswaret/ na syner gestalt / vorwas
pene sich wol in den fruchten Bades/
vnd vastem vortruwen vp Godt dem
heren wente he Almechtich ys/ vnde
güidich auer den de en anropen / Dyth
yst geschreuen den yennen/ de ydt nicht
entberen können/ Ock ystet gudt denn
viij. effte xv. Dach Mai / eren wed
derkumpst ock den xij. effte viij. Dach
Julij.

Dan

Van den Nodtorff ten desses Jares.

Na vthwisinge etlyker Olden Als
trogen/scholde dyth Jar syn ein vull
Jahr/vann aller nodtorfft / besonder
van Botter vnde ander nodtorfft/ De
men Jarlykes tho vnderholdinge des
Leuendes bedarff hefft/ vnde dat meis
ste inn de lande /De im Osten liggen/
Godt geue dat ydt so sy/ Amen.

Van Kranckhei den desses Jars.

De Kranckheiden desses Jars schid
len aldermeist her kamen vth dem xxx
Jariger pestilenzien/de sick delen wer
den

den yn mannigerley Franckheiden/ Ma
de Naturen der Menschen/ So dat yn
der hast einem dat herte thobrickt/ eff
te hastigen doot bliff/ dieser Franck
heit ys nicht tho vortruwen / By sich
suluest thogenesen/ alse etlyke wol mey
nen/wente solckes wol selsam valt/dar
vunne mach sich ein yeder wol vorseen/
vnd sehen sich vor bytyden/dat he sich
suluest nicht vorsumet/ de noch gerne
leuen wolden/ Todt gelt einem yedern
suluest/vnde alse wy nu hyr vp Erden
vns vorsehen / vnse tydtlyke Leuend
tho besorgende/so latet vns yo vor als
len dingen vnns besorgen mit dem nas
volgenden Leuende/dat vns vnse Here
Jesus Christus erworuen hefft/dorch
syne hillige Menschwerdunge vnd bit
teren doot/vnde hefft genoch vor vnns
gedan vnd hefft vns erlöset van ewi
gen Dode/ mit synem tydtlykem Dode.
Wen

Wenthe he was ein ewich Godt/ dar
vns niemandt konde verlöfen/ Ehr den
vnse Heylandt tho vns quam/ vnd vns
Fryde mit syner Gerechticheit/ Vth
dem gruwfarn torn synes Vaders/ vnd
sent vth vordömden Minschen Kin
der Gades geworden/ Wath hört hyr
tho/dath ick ein Kindt Gades werde?
Mortwillen / Somodt / Ghyrlicheit/
Schynen vnde schauen / ein Epicus
reiffsch / waen vören vnder eynem gudē
schyn / leuer neen / also nicht / gy bedres
gen iuw suluen / hyr hört vann gangem
herten danckbarheit tho / seggende mit
dem prophet Davidt / wath schall ick
vorn heren weddergelden / vor alle dath
ie my vorlent hefft ick schal den Kelch
er ewiger salicheit entsangen hyr vth
amet nu ein gudtwillich vnd thobras
en herte / dat gerne dot al wath Gade
ngem y / dat gunne vns Godt / A
12

Vanden xij. **L**
ten deſſes yars.

Vullmaen denn erſten
Januarij tho 4. ſlegen n.
oſt ſne.

Dat leſte quardeer den 8
nuarij windt ſne.

Nye Hardemaen den 15
nuarij / ſudoſt ſtorm mit y

Dat erſte quardeer den
Januarij / tho 3. n. ſne
Windt.

Imaen den 31. Januas
6. n. nordwest sne ha

t leste quarkeer den 6. Fe
west sne regen

Horninck den 14. Fe
storm west sne frost.

erste quarkeer den 21 Fe
tho 6. sleg. v. vprwekins

Imaen denn ersten dach
tho 01. v. nordwest reg.

h leste quarkeer denn 8.
tho 1. sle. n. windt ylen
ne.

Nye

Uye Wertz den 15. Martij/
tho 11. sleg. na nordost storm ys
len hagel.

Dath erste quardeer denn 23.
Martij. tho 2. v. norden effte
nordwest.

Dullmaen den 31. Mart. tho
8. sleg. v. storm nordwest.

Dat leste quardeer/ den 6. As
prilis tho 8. sle. na. vucht west.

Uye April/ den 14. April tho
4. slegen na. storm nordwest.

Dath erste quardeer denn 22.
Aprilis tho 4. na. windt.

Dullmaen denn 29. Aprilis
west vnweder reg. na windt.

Dat

Dath leste quarkeer denn 6.
Mai tho 6. v. ylen hagel.

Nye Meyman dē 14. Mai to
6. nortost dont ylen storm na.

Dath erste quarkeer sudwest
windt vucht den 22. Mai.

Dulmaen denn 20. tho 10. n.
sudwest donner ylen.

Dat leste quarkeer den 4. Ju
nij tho 10 na. nordwest.

Nye Brackmaen den 13 Jus
nij tho 8. n. suden.

Dat erste quarter den 20. don
ylen. 10. dagen lancē warende.

Dulmaen den 27. to 4. v. don
ner sudwest groete ylen vnweder

Dat

Dath leste quarter tho 8. n.
winde den 4. Julij regen.

Nye Howmaen den 12. Julij
tho 10. flegen v. nordwest.

Dat erste quarter den 19. Ju
lij tho 4 na. regen.

Dulmaen den 26. Julij/ tho
2 .o. vpten middach nord.

Dat leste quarter den 3. Aus
gusti tho 2. v. regen windt.

Nye Dooftmaen denn 10. Aus
gusti to 11. n. don. re/nordw. ha.

Dat erste quarter den 17. Au
gusti tho 12. n. oest.

Dulmaen den 24. Augusti/
tho 11. flegen n. nordost.

Dach

Dat leste quarteer den ersten
septembris windt.

Nye Heruestmaen den 9. sep-
tembris o. vpten middach nord
west regen storm.

Dat erste quarteer / denn 15.
septembris windt.

Dulmaen den 22. septembris /
tho 10. v. sud west regen.

Dat leste quarteer den 1. octo-
bris tho 11. v. regen.

Nye Saedemaen den 8. octo-
bris tho 11. n. sudwest.

Dat erste quarteer den 15. oc-
tobris windt.

Dulmaen den 22. Octob. to 2.
fleg. v. nordwest reg. Dath

Dath leste quarteer denn 31.
Octobris west regen.

Nye Slachmaen den 7. No/
uembris tho 10. sleg. v. nordwest
regen vnweder.

Dat erste quateer den 14. no/
uembris tho 4. v. windt snee/
hagel.

Dulmaen den 21. nouembris
tho 12. n. nordwest sne frost.

Dat leste quarteer den 30. no/
uembris tho 4. vor sne west.

Nye Christmaen den 6. Des/
cembris tho 8. n. sudwest sne,

Dath

Dath erste quarkeer denn 13.
Decembris sne.

Vulmaen den 21. Decembris
tho 6. n. west sne vnweder hag.

Dath leste quarkeer den 29.
Decembris driffe sne hagel.

Da te magnificentiam Deo nostro/
Dei perfecta sunt opera/et omnes vice
eius Iudicia. Gens absque consilio/
est et syne prudentia/vtinam saperent
et intelligerent ac nonissima provide-
rent/Deutro. xxxij.

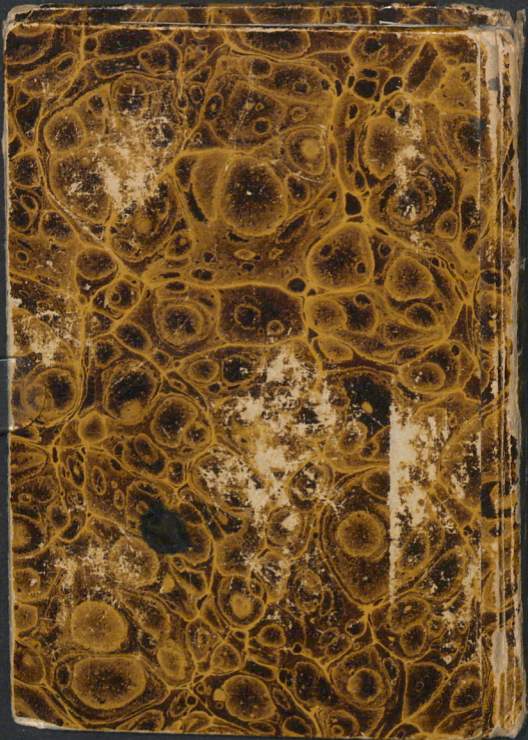


Gedruckt tho Hamborch
dorch Johan Wickradt dem
Jungern/An. M. D. L. vi.



eden
Friaen
r trof
en vor
it ni
einet
/ de

III=
rade



Gedruckt tho Hambro
dorch Johan Wickradt
Jungern/An. M. D. V.



10 09 03 02
UB Rostock

344